



Zellberg, am 11. März 2024

KUNDMACHUNG

über die 11. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 06. März 2024 um **20:00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:45 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vize-Bgm. Eberharter Hansjörg GR Eberharter Hanspeter
GR Tipotsch Georg GR Spitaler Gerhard
GR Kaschmann Christine GR Hotter Rudolf
GR Eberharter Michael GR Wildauer Johann
GR Eberharter Josef

Sonstige Anwesende: Troppmair Bettina (Gemeindebedienstete), Eberharter Siegfried;

Entschuldigt: GR Leo Peter, GR Ebster Angelika

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Erläuterung und Genehmigung der Jahresrechnung für das Jahr 2023.
- 3.) Bericht über die Kassaprüfung.
- 4.) Antrag auf Umwidmung der Gst 1191, Gst 1192, Gst 1193/1, Gst 1193/2 und Gst 1300, alle KG 87125 Zellberg, von derzeit „Freiland § 41“ in „Wohngebiet „§ 38 (1)“ (Eigentümer: Eberharter Siegfried).
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzfinanzierung Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten betreffend Ausbau Trink- und Löschwasserversorgung im Bereich „Gerolten“.
- 7.) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Parkraumbewirtschaftung im Bereich Zellbergeben.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung betreffend das Angebot zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- 9.) Spendenansuchen.
- 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Leo Peter ist GR Hotter Rudolf anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Die Jahresrechnung 2023 lag in der Zeit vom 12. Februar 2024 bis 06. März 2024 im Gemeindeamt Zellberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden während dieses Zeitraumes keine Einwendungen erhoben. Die Jahresrechnung 2023 wird zur Verlesung gebracht. Es werden der Schuldenstand, die Ausgabenüberschreitungen sowie die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2023 erläutert.

Ergebnishaushalt	€ -163.314,16
Finanzierungshaushalt (Saldo 5)	€ -48.838,16
Vermögenshaushalt (Bilanz) / Nettovermögen	€ 4.050.688,91

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird die Jahresrechnung 2023 durch den Gemeinderat ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses GR Leo Peter und GR Eberharter Josef über die Kassen- und Belegprüfung sowie der Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2023 vom 28. Februar 2024 wird von GR Eberharter Josef vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin die volle Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4:

Aufgrund des im elektronischen Flächenwidmungsplan angeführten Gst 1300 KG 87125 Zellberg (öffentliches Gut der Gemeinde Zellberg) wird der gegenständliche Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt. Die gegenständliche Angelegenheit wird ehestmöglich mit dem Raumplaner abgeklärt.

Tagesordnungspunkt 5:

Die Gemeinde Zellberg beschließt eine Bürge- und Zahlerhaftung in der Höhe von € 167.449,00 für die Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – „Kaiser Franz Josef-Stiftung“ zur Rest-Finanzierung des bereits errichteten Objektes – Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller“ bei der HYPO TIROL BANK AG mit folgenden Konditionen:

Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,420 Prozentpunkten, ohne Rundung; folglich beträgt der Mindestzinssatz mindestens 0,0 % zzgl. dem Aufschlag von 0,420 Prozentpunkte p.a.; Auf Basis des 6-Monats-EURIBOR vom 17.01.2024 in der Höhe von 3,862 % ergibt sich ein Zinssatz von 4,282 % p.a.; Tilgungsbeginn mit 30.06.2025; Raten halbjährlich. Die Laufzeit wird mit 20 Jahren (30.06.2045) festgelegt, die Zuzahlungen erfolgen flexibel,

eine mögliche frühzeitige Rückzahlung ist mit Eigenmitteln oder Förderungen möglich. Bankumschuldungen werden nicht akzeptiert.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Ausschreibung über die Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgung Loidalquelle im Bereich „Gerolten“ 4 Angebote bei der Gemeinde Zellberg der angeführten Firmen eingelangt sind:

- Firma Rieder Asphalt,
- Firma Rieder KG,
- Firma Hochtief und
- Firma Strabag.

Die gegenständlichen Angebote werden seitens des Gemeinderates besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass gegenständliche Projekt nach Vorprüfung des Büro Philipp, Kuperion Josef, an die kostengünstigste Firma laut den vorliegenden Angeboten zu übergeben.

Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister teilt mit, dass wie in der letzten Sitzung besprochen, ein Beschluss über die Parkraumbewirtschaftung im Bereich Zellbergeben gefasst werden muss.

Die gegenständliche Situation wird seitens des Gemeinderates besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, eine Kurzparkzone mit einer Dauer von maximal 120 Minuten im Bereich Zellbergeben (ohne Parkplatz Stegen) zu verordnen. Die gegenständliche Verordnung wird nach Vorprüfung des Landes Tirol dem Gemeinderat zum erneuten Verordnungsbeschluss vorgelegt. Die Parksituation beim Parkplatz „Stegen“ soll in den nächsten Monaten beobachtet werden, eine weitere Vorgangsweise wird gegebenenfalls mit dem Gemeinderat besprochen. Weiters soll das bereits eingelangte Angebot für die Bodenmarkierungen der Fa. Swarco angenommen werden.

Tagesordnungspunkt 8:

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der Gemeinde Zellberg das Angebot der Firma Raumordnung Tirol zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes eingelangt ist. Weiters ist seitens der Firma ITS Scheiber das Angebot für die naturkundefachliche Bearbeitung eingegangen. Die gegenständlichen Angebote werden vom Bürgermeister verlesen.

Es wird seitens des Gemeinderates beschlossen, dass ein weiteres Angebot eingeholt werden soll. Sollte das Angebot nicht zu sehr vom Angebot der Firma Raumordnung Tirol abweichen, soll das Angebot der Fa. Raumordnung Tirol angenommen werden.

Tagesordnungspunkt 9:

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens der Bezirkslandjugend Schwaz ein Spendenansuchen für den Bezirkserntedank im Oktober 2024 eingegangen ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, einen Betrag von € 200,00 an die Bezirkslandjugend Schwaz zu finanzieren.

Tagesordnungspunkt 10:

Der Bürgermeister berichtet, dass lt. Mitteilung von der Wildbach- und Lawinenverbauung (Kerschbaumer Matthias) für die Gemeinde Zellberg ein neuer Gefahrenzonenplan erarbeitet wird. Sollte es seitens der Gemeinderäte Vorschläge für Änderungen geben, bittet er um Mitteilung an die Gemeinde.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass seitens der Gemeinde Rohrberg über die Aufnahme von ca. drei Kindern für den Sommerkindergarten angefragt wurde. Der Gemeinderat teilt mit, dass die Kinder aufgrund des vorhandenen Platzes übernommen werden können und ein entsprechender Beitrag vorgeschrieben wird.

Der Bürgermeister informiert, dass seitens der Denkmalbehörde eine Begehung des „alten Gemeindeamtes“ stattfand. Der Gemeinderat beschließt, dass betreffend eines Umbaus abgewartet werden soll.

Betreffend die Gemeindeeinsatzleitung teilt der Bürgermeister mit, dass GR Leo Peter das Amt als Feuerwehrkommandant-Stv. angenommen hat und daher seine Funktion in der Gemeindeeinsatzleitung nicht ausführen kann. Aufgrund dessen, soll ein anderes Mitglied in die Gemeindeeinsatzleitung bestellt werden. Der Gemeinderat beschließt, dass GR Wildauer Johann und GR Eberharter Josef als neue Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung Zellberg bestellt werden.

Weites wird seitens des Bürgermeisters berichtet, dass seitens der TINETZ-Tiroler Netze GmbH eine neue Mittelspannungsleitung im Bereich „Neuhaus“ bis „Burbach“ und Bereich „Burbach“ bis „Riese“ aufgrund der zu geringen Leitungskapazität verlegt werden muss. Es soll mit der TINETZ-Tiroler Netze GmbH vereinbart werden, dass die neu asphaltierte Straße im Bereich „Burbach-Riese“ wieder ordnungsgemäß hergestellt werden muss. Weiters ist seitens der Gemeinde eine Mitverlegung von Wasser- und Lichtwellenleitung in bestimmten Abschnitten geplant. Projektstart soll im nächsten Jahr sein.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im Juni 2024 die EU-Wahlen stattfinden, und bittet alle bis dahin bestellten Mitglieder der Gemeindewahlbehörde, an den Sitzungen bzw. am Wahltag verlässlich teilzunehmen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am: 11. März 2024
Abgenommen am: 26. März 2024



Der Bürgermeister:

Franzmann RWS